

## Dank für alles Gute, das wir empfangen

Herr, wir sehen oft nur das, was uns bedrückt,  
öffne Du uns die Augen dafür  
zu erkennen, wie Du uns segnest.

Herr, Du weißt, dass wir oft mürrisch sind  
über das, was uns nicht gelingt;  
dränge uns, dass wir uns an all das erinnern,  
was Du schon hast gelingen lassen.

Herr, wir stehen manchmal in der Gefahr,  
mit dem, was wir empfangen haben oder besitzen,  
nicht zufrieden zu sein.

Verzeih uns solche Gedanken, die Dich,  
den Geber aller guten Gaben, beleidigen.  
Lehre uns, die uns anvertrauten Gaben zu erkennen  
und sie zu Deiner Ehre zu gebrauchen.

Herr wir leben unter den Menschen unserer Umgebung  
immer zwischen Lob und Kritik.

Hilf uns, dass wir uns ganz an Dich binden.  
Dann bewahrst Du uns bei allem Lob vor Hochmut,  
bei aller Kritik vor Resignation.

Herr wir vergessen so oft, für all das Gute zu danken,  
das Du uns schenkst.

Lass uns dankbar werden für jeden Tag,  
an dem Friede ist,  
für das tägliche Brot, mit dem Du uns sättigst,  
für liebe Menschen, die um uns sind,  
für das Zuhause, in dem wir Heimat haben,  
für die Brüder und Schwestern im Glauben,  
die mit uns von Deiner Wirklichkeit leben  
und mit uns unterwegs sind hin zu Dir.

Paul Toaspern